

Der überarbeitete Internetauftritt von Monheim

Rathaus / Monheim - Stadt Monheim
http://www.monheim-bayern.de

Rathaus / Monheim - Stadt

Willkommen
Monheim stellt sich vor
Rathaus
Leitbild / Stadtkonzeption
Stadtrat / Ortssprecher
Verwaltung
Was erledige / finde ich wo?
Öffentliche Einrichtungen
Vereine
Wirtschaft
Tourismus & Kultur
Aktuelles
Veranstaltungen
Kontakt

Rathaus
Grußwort des Bürgermeisters
Herzlich willkommen
auf der Internetseite der Stadt Monheim in Bayern. Ich lade Sie herzlich ein, stöbern Sie sich doch einfach durch unseren Auftritt. Finden Sie die Möglichkeit, sich über Monheim zu informieren. Hier in Monheim lässt es sich gut leben. Neben einer großen Zahl an Arbeitsplätzen bietet Monheim mit dem Stadtbüro auch Gelegenheiten zum Wohnen, zum Wandern und Radfahren im Herzen des Erholungsgebietes Monheimer ALE.

Diese Internetseite gibt Ihnen auch die Gelegenheit, sich über die Einrichtungen der Stadt, über die Firmen, Vereine und die Verwaltung (Verwaltungsgemeinschaft Monheim) zu informieren. Sie sind uns herzlich willkommen, nicht nur auf dieser Internetseite, sondern auch in unseren lebenswerten Städtchen und seinen Stadtteilen.

Dr. Aron Ferber
Dritter Bürgermeister

Leitbild / Stadtkonzeption
Stadtrat / Ortssprecher
Verwaltung

Veranstaltungen
15.07.2005 - 18.07.2005
Monheim lädt zum
Hiesischen Stadtfest ein
In der Zeit vom 15.07. bis 18.07.
beginnt...
09.10.2005
Wünsche für das Leben
Christliches Konzert mit Siegfried
Fitz...
08.11.2005
Die Mehlspeisen
Die Monheimer. Das sind Reiner und
Diet...
27.11.2005
25. Advents-Konzert
Zum 25. Mal veranstaltet der
Liederkreis...

Aktuelles
13.06.2005
Überarbeitung des bisherigen
Internetauftritts
Neues Design und ein Maximum an
Interaktivität...

Impressum | Sitemap | nach oben

Notrufe

RetungsleitstelleTel. 19222
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 01805/191212
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 02.07. u. So. 03.07.05

Dr. Stampfer, Donauwörth,
 Langemarckstraße 2 09 06 / 41 16

Sa. 09.07. u. So. 10.07.05

Dr. Heinlin, Donauwörth
 Reichsstraße 15.....09 06 / 24 22 00

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25

Passamt Herr MayerTel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim:

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren			
Einzelkarte	Euro 0,25	Dauerkarte	Euro 5,00
Erwachsene			
Einzelkarte	Euro 1,00	Dauerkarte	Euro 13,00
Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte			
Einzelkarte	Euro 0,50	Dauerkarte	Euro 8,00
Familienkarte	Euro 25,00		

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstagvon 08.00 – 13.00 Uhr
 siehe auch "Berichte aus dem Rathaus"

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz in Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung wie folgt geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag Herr Franz0175/6778430
 Montag, Dienstag und Freitag Herr Schipper.....09091/636
 Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 DAK: Rathaus Zi-Nr. 1a Mittwoch, 13. Juli 12:00 - 13:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 15. Juli 2005
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, 11.07.2005, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Überarbeitung des Internetauftritts der Stadt Monheim:

www.monheim-bayern.de

Getreu unserer Leitidee „Monheim - kompakt, kraftvoll, einladend“ wurde der bisher geschaltete Internetauftritt der Stadt Monheim in Zusammenarbeit mit dem Internet-Systemhaus ProWide aus Mertingen überarbeitet. Neues Design und ein Maximum an Interaktivität zeichnen das neue Portal von Monheim aus. Neben der Anpassung an das Corporate Design wurde mit der Integrierung eines sog. Content-Management-Systems (CMS) vor allem Wert darauf gelegt, dass eine hohe externe Beteiligung möglich ist. Damit wurde von Seiten der Stadt die Voraussetzung geschaffen, dass sich die Internetpräsenz zu einem Treffpunkt/ Portal für alle Monheimer entwickeln kann.

Präsentationsmöglichkeit für Monheimer Organisationen:

In diesem Sinne wurden speziell für öffentliche Einrichtungen, Vereine/ Verbände und Betriebe Bereiche geschaffen, unter denen Sie sich präsentieren und die eigenen Daten pflegen können. Nach Vereinbarung einer externen Pflege können diese neben der Darstellung ihrer Organisation auch Veranstaltungen und aktuelle Berichte veröffentlichen.

Bürgerservice:

Im Rahmen einer bürgerfreundlichen Gestaltung erfolgte zudem eine Anbindung an den Bayerischen Behördenwegweiser (BayNet). Über die Verlinkung im Bereich „Was erledige/ finde ich wo“ haben Sie somit Zugriff auf alle Behörden, Ämter und Einrichtungen in Bayern. Allgemeine Formulare und Vordrucke stehen auf den Seiten der Bayerischen Staatsregierung und deren Ministerien zur Verfügung. Desweiteren können Sie durch Weiterleitung auf die Seiten der Bundes- und der Bayerischen Staatsregierung allgemeine Gesetze und Vorschriften (Bundes- u. Landesrecht) abrufen. Abgerundet wird dieser Bereich durch die Bereitstellung von regionalen Informationen (vgl. Ortsrecht).

Aufbau und Inhalt:

- Startseite: aktuelle Informationen und Termine der Stadt Monheim
- Monheim stellt sich vor: Stadtportrait mit Lage, Geschichte, Zahlen und Baugebiete
- Rathaus: Leitbild, Stadträte/ Ortssprecher und Verwaltung
- Was erledige/ finde ich wo? Monheim von A-Z, Bayerischer Behördenwegweiser, Formulare und Vordrucke sowie Vorschriften und Gesetze (mit Ortsrecht)
- Öffentliche Einrichtungen: Städtische und sonstige Einrichtungen (Behörden, Institutionen, usw.)
- Vereine/ Verbände: Monheimer Vereine und Verbände mit Vorständen u. Ansprechpartnern
- Wirtschaft: Industrie- und Gewerbestandort Monheim mit Firmenverzeichnis
- Tourismus & Kultur: Erholungs-/ Tourismusregion Monheimer Alb und kulturelles Angebot
- Aktuelles: Berichte und Informationen mit Öffentlichkeitsrelevanz
- Veranstaltungen: öffentliche Termine und Veranstaltungshinweise
- Kontakt: Ansprechpartner/ Mitarbeiter der Stadt Monheim

Wir hoffen, dass Ihnen die Überarbeitung unserer Internetseite gefällt und möchten gleichzeitig alle öffentlichen Einrichtungen, Vereine/ Verbände und Betriebe einladen, sich mit der Übernahme einer externen Pflege aktiv am Internetauftritt zu beteiligen.

Stadt Monheim

Anton Ferber

Erster Bürgermeister

Einstellung einer Saisonkraft als Waldarbeiter für den Stadtwald Monheim

Die Stadt Monheim stellt für den Stadtwald Monheim, befristet ab

September 2005 bis April 2006 (Saison) einen

Waldarbeiter / Waldfacharbeiter

ein. Die Bezahlung erfolgt nach Tarif. Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich wöchentlich 38,5 Stunden. Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist evtl. möglich.

Bewerbungen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse usw.) werden bis 22. Juli 2005 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

Recyclinghof Monheim

Liebe Monheimer Bürger,

immer öfter höre ich von Meinungsverschiedenheiten und Klagen von Bürgern, was die Abgabe von Rasen-, Baum- oder Sträucherschnitt betrifft. Ich habe mich erkundigt, um den Sachverhalt zu klären.

Astholz, das bereits im Herbst im letzten Jahr oder im Frühjahr geschnitten wurde, das also trocken (dürr) und deshalb hack-schnitzelfähig ist, kann kostenlos abgegeben werden. Frischer Schnitt ist kostenpflichtig: 250 l kosten 1Euro

Zur Information drucke ich noch einmal die Gebührenordnung, die auch für das Jahr 2005 Gültigkeit besitzt, ab.

Denken sie, liebe Bürger, immer daran: Müll gehört auf den Recyclinghof – der Umwelt zu liebe!

Udo Dittel (Referent für Umwelt und Grünanlagen)

Fraktion	Gebühr je 250 l
Sperrmüll	2,50 EUR
Altholz	1,00 EUR
Grünabfälle	1,00 EUR
Bauschutt rein	2,00 EUR
Baustellenabfälle	5,00 EUR
Holz kontaminiert	5,00 EUR
Altfenster	5,00 EUR

Sichere Zukunft durch soziales Miteinander

Aus Leader+ Projekt der Monheimer Alb entstand Verein "SoMit"

Monheim (lag) "Nur gemeinsam sind wir stark!" lautet der Leitspruch des Vereins "SoMit e.V.", der aus einer Projektgruppe des LEADER+-Programms der Monheimer Alb entstand und derzeit Konzepte für eine umfassende Senioren sowie Kinder- und Jugendbetreuung erarbeitet.

SoMit ist die Abkürzung für Soziales Miteinander und das gewinnt gerade in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung. Besonders in ländlichen Gegenden entstehen immer mehr Betreuungslücken v.a. für Kinder, Alte und Kranke. Die Nachbarschaftshilfe ist zwar auf dem Land noch lebendig, kann aber die zunehmenden Anforderungen des Alltags nicht allein erfüllen.

Soziale Institutionen leisten sehr erfolgreich aufwändige Dienste an den Mitmenschen, eine Unterstützung in Teilbereichen und eine sinnvolle Koordination mit ehrenamtlichen Diensten ist aber sicherlich hilfreich. Ein soziales Netzwerk, an dem alle mitarbeiten, kann Lücken schließen und die Lebensqualität erheblich verbessern.

Im neuen Verein "SoMit" sind, so Regionalmanager Jürgen Geyer, alle Gemeinden der Monheimer Alb außer Fünfstetten und Marxheim, die nicht am europäischen Förderprogramm Leader+ teilnehmen. "Alle können nun in Arbeitskreisen ihre Ideen und Wünsche einbringen. Das ist die Voraussetzung, um eine sinnvolle und dauerhafte Vernetzung zu erreichen," betont Geyer.

"Das Projekt hat Pilotfunktion für die angrenzenden Regionen und bundesweite Kooperationen", hebt Regionalmanager Friedrich Eckmeier hervor, "was dieser Verein erarbeitet, wird beispielhaft sein!" Bekanntlicherweise gibt es immer weniger Zuschüsse, so dass ein zunehmendes Engagement und Miteinander der Bürger wichtig wird, um Lebensräume besonders auf dem Land zu sichern und eine Abwanderung zu verhindern.

So leitet der Ottinger Bürgermeister Johann Bernreuther, einer der "Väter" von "SoMit" die Arbeitsgruppe "Senioren", die Ideen vom betreuten Wohnen und Freizeitangeboten bis hin zur "Bürokratiehilfe" ausarbeitet. Während in der Stadt alte und Gebrechliche ins Heim abgeschoben werden, werden sie bei uns auf dem Land aufopferungsvoll daheim gepflegt." Trotz Unterstützung durch karitative Einrichtungen bleiben viele Alltagsarbeiten den Betreuern überlassen. Oft ist es für die Landbevölkerung schwer, alles unter einen Hut zu bringen, Beruf, Kinder und Pflege.



Foto(lag)

Sie arbeiten an einem sozialen Netzwerk für die Monheimer Alb, die Vorstandschaft und die Beiräte des Vereins SoMit e.V. (von links nach rechts): Johann Bernreuther (1. Vorsitzender), Jürgen Geyer (Regionalmanager), Ursula Kneissl-Eder (Beirätin), Silvia Schubert (Kassier), Franz Krebs (Beirat), Petra Stippel (Beirat), Ernst Josef Münsinger (2. Vorsitzender), Walburga Dums (Beirätin), Franz Rotzer (Schriftführer), Elfriede Schnierle (Beirätin), Josef Mayinger (Beirat).

"SoMit" will helfen, indem es versorgtes Wohnen zuhause ermöglicht, eine umfassende außerhäusliche Kinder- und Jugendbetreuung organisiert und Fahrdienste einrichtet. Der Zusammenhalt von Jung und Alt wird gestärkt, indem man sich gegenseitig hilft. Im sozialen Bereich, der gerade von Frauen bevorzugt wird, können neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Zusätzlich will "SoMit" das Ehrenamt gezielt fördern.

Der Zusammenhalt über die Generationen hinaus ist das Ziel. Alle Bewohner der Monheimer Alb sollen profitieren und neue zufriedenstellende Zukunftsperspektiven erhalten, so dass das Leben auf dem Land wieder attraktiv wird.

Nähere Infos gibt das Büro der Regionalmanager unter Tel. 09091/9091-18, Mo. u. Do. 13 - 18 Uhr.

Historisches Stadtfest 2005

Abwechslungsreiches Programm beim historischen Stadtfest

In gut zwei Wochen ist es soweit: Ganz Monheim feiert vom Freitag, 15. Juli bis Montag 18. Juli 2005 mit einem historischen Stadtfest den Abschluss der neugestalteten Innenstadt. Der Festausschuss hat hierfür ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Am Freitag wird um 18 Uhr Bürgermeister Anton Ferber das Fest eröffnen.

Anschließend wird von Dekan Maul und Pfarrer Soffel die neu renovierte Innenstadt und der neue Stadtbrunnen gesegnet. Ebenfalls am Freitag wird der historische Handwerkerhof in der Kirchstraße eröffnet. Hier können Brauchtum und Zunft, wie sie früher herrschte, begutachtet werden. Brot backen, Butter stellen, Zinn gießen, Münzenprägen und vieles mehr...

Historisch gekleidete Gruppen in uralten Lagern mit romantischen Feuerstellen werden Monheim und seine Besucher während der Festtage zurück ins Mittelalter versetzen.

Gaukler und Fieranten veranstalten an allen Tagen ein buntes Markttreiben unter strenger Aufsicht der Schwedentruppe und der Bürgerwehr, die regelmäßig durch die Innenstadt marschieren.

Tag und Nacht sorgen Minnesänger, Chöre, Barden und Bands in den Straßen und auf den beiden Bühnen für musikalische Unterhaltung. Von mittelalterlichen Klängen über Jazz bis hin zu volkstümlicher aber auch Pop- und Rockmusik ist geboten. Besonders die fahrenden Musikanten (Rehweiler, Pfefferbeißer, Hans Löffler mit seiner Steirischen, Daitingen Tanzlmsi, Barde Peter von der Herrenwiese) sorgen in allen Ecken und Lagern des Festes für Stimmung. Der Jungendchor "Voices", die Gruppe "de Lumina" und der Liederkranz Monheim singen historische Lieder.

Historische Tänze erwarten Sie im Pfarrhof bzw. im Rathaushof. Kurioses und Unterhaltsames bieten zahlreiche Theatergruppen während der Festtage. Auf der Pfarrhof-Bühne präsentieren Kinder und Jugendliche der Stadtkapelle Monheim mehrmals das Theaterstück "Der Rattenfänger von Hameln".

Komisches und Tragisches erfahren die Besucher bei den öffentlichen Sitzungen des "Königlich Bayerischen Amtsgerichtes", das vom VGF Wittesheim gespielt wird.

Am Samstag, ab 14 Uhr, ist das Stadtfest fest in der Hand der Kinder und Großeltern.

Beim Senioren- und Kindernachmittag haben zahlreiche Gruppen und Vereine Spielestationen aufgebaut.

Ein Höhepunkt der Festwoche bildet sicherlich am Sonntag um 14 Uhr der historische Festumzug durch Monheim. Über 30 historisch gekleidete Gruppen und Vereine gefolgt von einem bäuerlichen Zug mit Fuhrwerken und Maschinen aus vergangenen Tagen werden farbenfroh durch die Innenstadt ziehen.

Den Abschluss des Festes bildet der historische Viehmarkt am Montag. Ab 5 Uhr treffen sich Bauern, Händler und Schmuser in der Innenstadt. Das Feilschen um Klein- und Großvieh ist ein einzigartiges Spektakel, das sie sich ebenso wenig entgehen lassen sollten wie die frischen Viehmarkt-Schmankerl (Kutteln, Saures Lüngerl usw.).

Ein Spielparcours wartet auf euch. Ihr könnt von jeder der beliebigen der 11 Stationen starten. Die unten abgebildete Karte bekommt ihr an jeder Spielstation. Darauf steht auch wo die Spiele stattfinden. Solltet ihr den Ort nicht gleich finden, dann fragt einfach eure Eltern. Wenn ihr alle Spiele geschafft habt, geht ihr ins Haus des Gastes und holt euch die Preise ab.

Auf geht's, jeder macht mit und jeder schafft es!

Aufruf an alle Kinder!

Kindernachmittag

Hi Kids, Kids...

wenn wir in Monheim ein großes Historisches Stadtfest feiern, dann seid ihr natürlich auch mit eingebunden.

Ich darf euch am Samstag, den 16. Juli, von 15.00 - 18.00 Uhr zum Kindernachmittag, ein Tag nur für euch, herzlich einladen.

Anmerkung: Im Apothekergässchen könnt ihr unter der Anleitung der Segelflieger phantastische Papierflieger basteln. Diese Station zählt nicht zum Spielparcours! Aber Preise warten natürlich auch hier auf euch.

Ich wünsche euch viel Freude und natürlich einen großen Erfolg beim Durchlaufen des Spielparcours.

(Udo Dittel, Mitglied des Festausschusses)

Spielparcours

Historisches Stadtfest Monheim

Kindernachmittag: 17. Juli 2005 15.00 - 18.00 Uhr

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____



Das Festprogramm in Kurzfassung

Freitag 15 Juli 2005:

ab 18 Uhr: Einzug des Bürgermeisters mit Stadträten und Ehrengästen,

Segnung der neugestalteten Innenstadt und des neuen Brunnens,

Tag der Betriebe, ab 19 Uhr spielt die Skypirinha-Band auf der Marktplatzbühne

Samstag, 16. Juli 2005:

ab 14 Uhr Senioren-Nachmittag, Kinder-Nachmittag mit Wettbewerb,

ab 19:30 Uhr spielt die Showband Colorados auf der Marktplatzbühne

Sonntag, 17. Juli 2005:

ab 10 Uhr Frühschoppen,

um 14 Uhr großer Festumzug,

ab 19 Uhr spielt die Showband Störzelbacher auf der Marktplatzbühne

Montag, 18 Juli 2005:

ab 5 Uhr Auftrieb zum Viehmarkt,

6 Uhr Eröffnung des historischen Viehmarktes,

Ausklang der Festwoche gegen Mittag

Das ausführliche Festprogramm mit allen einzelnen Veranstaltungen wird noch an alle Haushalte verteilt!

(Karlheinz Leinfelder)

Böllerschüsse zum Auftakt des historischen Stadtfestes

Die "Kanoniere" Hans Färber und Georg Hurler vom Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut werden am Freitag, 15. Juli 2005 mit drei Böllerschüssen aus der vereinseigenen Kanone (Baujahr 1928) das historische Stadtfest "akustisch" eröffnen.



Aufruf an die Anlieger der Umzugsstrecke

Wie auch bei den vergangenen historischen Stadtfesten, wird es auch heuer wieder einen historischen Umzug durch Monheim geben. Über 30 Gruppen und Vereine sowie ein großer bäuerlicher Zug mit Fuhrwerken und alten Geräten werden am Sonntagnachmittag historisch gekleidet durch die Monheimer Innenstadt ziehen. An die Anlieger der Umzugsstrecke ergeht daher der Aufruf, die Häuser und Grundstücke festlich herausputzen und mit Fahnen, Fähnchen und Blumen zu schmücken. In folgenden Straßen wird sich der historische Zug bewegen: Mühlweg, Treuchtlinger-, Neuburger-, Raiffeisen-, Donauwörther Straße sowie die gesamte Monheimer Innenstadt rund um den Marktplatz, mit allen Nebenstraßen und Gassen. Für die Anlieger dieser Straßen wurden Papierfahnen angeschafft, die im Rathaus (bei Frau Regler) abgeholt werden können.

(Karlheinz Leinfelder)

Metallbildhauer stellen im Liederkranzheim aus

Der neue historische Stadtkern lädt nach mehreren Jahren Bauzeit Bürger und Besucher Monheims wieder zum Verweilen ein. Neues Schmuckstück ist der kunstvoll gestaltete Stadtbrunnen in Form eines Ammoniten, gestiftet von der Firma Hama, nach der Idee von Lenka Thomas und erbaut von den Metallbildhauern Pavel Tasovsky und Jaromir Gargulak. Auf den Innenflächen trägt der Brunnen die geschichtsträchtigen Daten der Stadt Monheim. Die beiden Künstler aus Tschechien präsentieren während des Stadtfestes einige ihrer sehenswerten Metallkunstwerke im Liederkranz Vereinsheim, im Rathaushof. Die Exponate sind zeitgleich mit der Ausstellung "Alt Monheim" am Samstag, den 16. Juli 2005, von 14 - 21 Uhr und am Sonntag, den 17. Juli 2005, von 16 - 21 Uhr, zu betrachten.

(Karlheinz Leinfelder)

Vorverkauf der Eintrittsplaketten

Ab sofort können Eintrittsplaketten für das Historische Stadtfest über die Freiwillige Feuerwehr Monheim bezogen werden.

Tel. 0160 / 98 06 75 23

Termine für den Verkauf im Feuerwehrgerätehaus, Mühlweg 10:

Samstag, 02.07.2005 von 9:30 bis 12:30 Uhr

Freitag, 08.07.2005 von 13:00 bis 16:00 Uhr

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

vom 14.06.2005 bis 24.06.2005

22.06.2005 Maria Margarete Hohn geb. Schweighofer, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

zum Geburtstag

- | | |
|-----------|---|
| am 01.07. | zum 82. Geburtstag
Frau Sophie Urlinger, Donauwörther Straße 40 |
| am 02.07. | zum 85. Geburtstag
Frau Therese Baunz, Donauwörther Straße 40 |
| am 04.07. | zum 86. Geburtstag
Frau Martha Breitenberger, Donauwörther Straße 40 |
| am 07.07. | zum 65. Geburtstag
Frau Gerda Keppler, Treuchtlinger Straße 27 |
| am 08.07. | zum 89. Geburtstag
Frau Kreszenz Trommer, Schloßberg 9, Warching |
| am 09.07. | zum 65. Geburtstag
Frau Erika Grascher, Umlandstraße 8 |
| am 12.07. | zum 73. Geburtstag
Herrn Josef Barta, Rathausgasse 3 |
| am 12.07. | zum 79. Geburtstag
Frau Viktoria Kurth, Hubertusstraße 12 |
| am 13.07. | zum 71. Geburtstag
Herrn Richard Schuster, Steinbuckstraße 24, Rehu |

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Halskette	09.06.2005	Bäckerei Gottfried, Donauwörther Straße Monheim, Eschenweg
1 roter Schlüssel mit Halsband	20.06.2005	
1 Rennrad, Farbe: lila, Marke: Rekord	16.06.2005	Monheim, Schulweiher
1 Schlüssel mit Schlüsselring	20.06.2005	Schlecker Monheim, Marktplatz

Schulnachrichten

Einstellung einer Reinigungskraft für die Grund- und Hauptschule Monheim

Der Schulverband Monheim stellt für die Grund- und Hauptschule Monheim ab Ende August 2005 eine

Reinigungskraft

ein. Die Arbeitszeit beträgt ca. 11 Stunden in der Woche, jeweils nachmittags.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung auf 400-Euro-Basis.

Bewerbungen werden bis 22. Juli 2005 an den Schulverband Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

Besuch aus Polen

Seit Jahren pflegt die Volksschule Monheim enge Kontakte zu einer Schule in Otmuchow in Polen. Die Partnerschaft erfuhr eine Vertiefung durch den Besuch einer polnischen Gruppe, die mit deutschen Lehrern und Schülern eine gemeinsame Woche in der Jurastadt verbrachte.

Die engen Beziehungen zum Gimnasium Otmuchow begannen im Jahr 2003, als Konrektor Anton Aurnhammer und Lehrer Maximilian Dorr eine erste gemeinsame Begegnung polnischer und deutscher Lehrer und Schüler in Königsberg (Landkreis Haßberge) organisierten. Der Gegenbesuch in Polen erfolgte bereits ein Jahr später. Jetzt war eine polnische Delegation mit den Lehrerinnen Teresa Hasiak, Ewa Nasowicz und Beata Ziomek mit einer Schülergruppe zu Gast in Monheim. Die Lehrer

Bernhard Frey und Wolfgang Schermbacher hatten die gemeinsame Woche vorbereitet und bereits im Vorfeld durch eine Verkaufsaktion am Monheimer Weihnachtsmarkt für Geldmittel gesorgt, die von Spendern noch aufgestockt wurden. Untergebracht waren die Gäste aus Polen und die Klassen 7a und 7b in der Monheimer Stadthalle, wo auch unter tatkräftiger Mithilfe von Eltern und Kollegen die Selbstverpflegung erfolgte. Zum umfangreichen Programm gehörten nach einem Empfang mit Musik und Tanz in der Aula das Kennenlernen der Schule und der Stadt, gemeinsamer Unterricht, ein Sportnachmittag und Ausflüge in die nähere Umgebung. So wurden das Altmühltal und Eichstätt mit dem Dom, der Willibaldsburg und seinen Kirchen erkundet. Einen tiefen Eindruck bei den Jugendlichen hinterließ ein Besuch der Kriegsgräbergedenkstätte am Nagelberg in Treuchtlingen, wo das Vaterunser miteinander in zwei Sprachen gebetet wurde. Erinnern wird man sich auch noch lange an den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit deutschen und polnischen Liedern und Gebeten, den Pfarrer Theo Merlein und Pfarrer Peter Wyzgol, der ehemalige Monheimer Kaplan, in Konzelebration feierten. Besonders die gemeinsamen Abende am Lagerfeuer, wo nach anfänglichen sprachlichen Schwierigkeiten Freundschaften angebahnt und ausgebaut wurden, boten eine gute Möglichkeit der gegenseitigen Annäherung. So war es auch nicht verwunderlich, dass nach einer durchwegs gelungenen Woche ein Abschied mit Tränen anstand. Nach den rundum positiven Erfahrungen mit der polnischen Partnerschule in Otmuchow soll diese Verbindung in den nächsten Jahren natürlich weiter gepflegt werden. Weiterhin beabsichtigt man im Monheimer Kollegium, demnächst auch Kontakte zu einer Schule in Slowenien aufzunehmen.



Ein Erinnerungsfoto mit allen Teilnehmern aus Polen und Deutschland.



Der Besuch der Kriegsgräbergedenkstätte am Nagelberg war besonders beeindruckend.



Das allabendliche Lagerfeuer bot beste Gelegenheit, die Kontakte untereinander zu vertiefen.



Besonders beliebt beim Sportnachmittag war das Tennis spielen.

Roboter gebaut



Die Klasse 2a mit ihrer Lehrerin Luitgard Stecher fertigte eindrucksvolle Roboter an.

Kindergartennachrichten

Happy Birthday

Am Freitag, 10. Juni 05 besuchten wir unseren Bürgermeister, Herrn Ferber, um ihm ein Geburtstagsständchen zu singen.

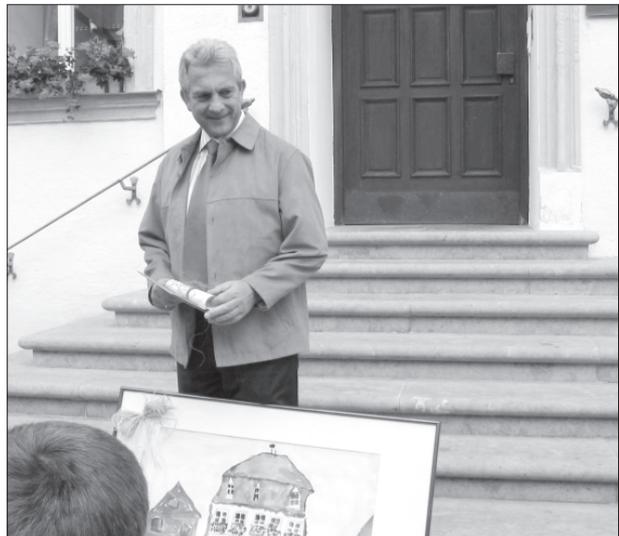


Gemeinsam mit allen Kindern machten wir uns kurz vor 10 Uhr auf den Weg zum Rathaus, um Herrn Ferber unsere guten Wünsche zu überbringen.

Zur Begrüßung sangen wir das Lied "Happy Birthday to you" und "Zum Geburtstag viel Glück". Anschließend sangen wir ihm noch sein Lieblingslied "Im Kindergarten", unterstützt durch unsere Musikinstrumente, vor.

Zum Schluss überreichten wir ihm noch unser Geschenk, ein von den Kindern selbst gemaltes Bild vom Rathaus und die gebastelte Geburtstagskarte.

Als Dank für unseren Besuch erhielt jedes Kind von Herrn Ferber ein Päckchen mit Süßigkeiten, das den Kindern natürlich große Freude bereitete.



Mäusegruppe vormittags

Vom 13. - 17. Juni erlebten wir Kinder aus der Mäusegruppe vormittags wunderschöne Tage im Wald. Bei schönem Wetter erkundeten wir unsere Umgebung, sammelten Äste und bauten daraus ein Lager. Besonders viel Spaß bereitete uns das Rutschen auf unserer selbstgestalteten Waldrutsche.

Am Mittwoch begleitete uns Herr Weber und wir lernten neue Pflanzen kennen, erfuhren viel über den Borkenkäfer und bekamen Antwort auf viele offene Fragen. Zum Schluss durften wir sogar beim Fällen eines Baumes zusehen. Vielen herzlichen Dank für den schönen Vormittag.

Zum Abschluss der schönen und interessanten Tage feierten wir zusammen mit unseren Eltern ein Waldfest. Nach einem gemeinsamen Begrüßungsgedicht durften wir ein Waldquiz lösen, bei dem auch die Eltern unsere Lieblingsplätze kennen lernten. Bei Kaffee, Kuchen und warmen Leberkäse ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Vielen Dank an alle Eltern für die große Mithilfe.



Auf in den Wald

So hieß es auch bei den Kindern der Bienengruppe.

Die Rucksäcke, das Fischerzelt, die Matten in den Leiterwagen oder Kofferraum und ab in den Wald. Nach ca. 30 Minuten Fußmarsch erreichten wir unser Basislager (Casinowäldchen bzw. Jägerholz).

Dort bauten wir unser Fischerzelt und die Hängematte auf



Nach gemütlicher Brotzeit mit Hindernissen, (manchmal kippte die Trinkflasche um, Essbares fiel in den Dreck usw.) eroberten wir den Wald.

Mit Stecken wurden Lager gebaut und ein Klo für die Mädchen errichtet.



"Riesige" abgestorbene Bäume wurden umgedrückt und damit eine Brücke über der Sandschlucht errichtet. Mit Stöcken und an Seilen balancierten wir darüber und waren stolz über unsere Geschicklichkeit und unseren Mut.



Erdlöcher wurden zu Fuchs und Dachsbau erklärt und erforscht. Unser Förster, Herr Weber, zeigte uns dann einen echten Fuchsbau, der leider verlassen war. Aber nein unter Laub und Sand versteckt fand ein Kind noch das Kopfskelett des Fuchses.

Nach einer Woche Wald waren wir ganz schön geschafft, und so mancher freute sich wieder auf den Kindergarten. Abschluss der Waldwoche war ein Waldfest mit den Eltern. Wir wanderten zu einer Hütte nahe Ried, wo uns dann der Regen überraschte. Jetzt wurde es durch den Regen erst richtig romantisch. Am Lagerfeuer und unter überdachten Sitzplätzen blieben wir trocken und fühlten uns besonders verbunden. Nach kurzem Regen übten wir uns im Bogenschießen und Hämmern. Die Eltern grillten mitgebrachte Würstchen und Steaks und sorgten für ihre Waldkinder.

Besonderen Dank möchten wir unserem Max sagen, dem wir es mit zu verdanken haben, dass wir trotz des scheinbar "schlechten" Wetters ein so harmonisches gemütliches Fest feiern konnten.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- Fr 01.07. Monheim
9.30 Uhr Feier der Hl. Firmung mit Hochw. H. Bischof Dr. Walter Mixa für die Pfarreien Monheim, Buchdorf, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim
14.30 Uhr Feierliche Andacht
- Sa 02.07. 18.00 Uhr Weilheim – Am Auerkreuz
(mit Pater u. Chor von Heilig Kreuz)
19.00 Uhr Monheim
- So 03.07. 10.00 Uhr Monheim
10.00 Uhr Weilheim – Herz-Mariä-Bruderschaftsfest
8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim
- Sa 09.07. Vorabendgottesdienst
19.00 Uhr Monheim
19.30 Uhr Kölburg

- So 10.07. 10.00 Uhr Monheim u. Wittesheim
8.30 Uhr Flotzheim u. Weilheim
10.00 Uhr Warching

Termine:

- 03.07. Weilheim: Nach dem Gottesdienst Pfarrfest bei Gasthaus Braun
- 06.07. 20.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Gebetsabend
- 08.07. 14.30 Uhr Haus St. Walburg: Offenes Singen

Pfarrgemeinde Weilheim-Rehau **am Pfingstmontag**

bei „Jubiläumswallfahrt“



Eine Fußwallfahrt nach Maria Brunnlein in Wemding wurde vor genau 30 Jahren vom damaligen Pfarrgemeinderat unter Vorsitz von Irmgard Meyer ins Leben gerufen. Am Pfingstmontag 2005 konnte man daher von einer Jubiläumswallfahrt der Weilheimer und Rehauer sprechen.

Petrus hatte es gut mit uns gemeint, denn bei optimalen Wetterbedingungen ging es mit Gebet und Gesang entlang des Wallfahrerweges nach Wemding.

An unsere Gruppe angeschlossen hatten sich auch Wallfahrer der Pfarrei Wittesheim. In der Wallfahrtsbasilika Wemding traf man sich dann mit den Wallfahrern aus Flotzheim, um einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern, der von Herrn Pfarrer Rohbach gestaltet wurde.

Einladung

zum Pfarrfest und Bruderschaftsfest

in Weilheim am Sonntag, 03.07.2005

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltungen Weilheim/Rehau laden am Sonntag recht herzlich zum Pfarrfest und Bruderschaftsfest ein. Das Fest beginnt um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche mit einem feierlichen Gottesdienst und Aufnahme der Erstkommunionkinder in die Bruderschaft. Der Gottesdienst wird von der Gruppe „De Lumina“ mitgestaltet.

Anschließend gemeinsamer Frühschoppen und Mittagstisch im Gasthaus Braun.

Nach Kaffee und Kuchen lassen wir unser Fest langsam ausklingen.

Unterhaltung am Nachmittag für Jung und Alt ist vorgesehen.

Auf Ihr Kommen freuen sich: Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungen

Veranstaltungskalender

Juli				
03.		FFW Ried	Straßenfest	Ried
03.		Pfarrgemeinde Weilheim	Pfarrfest	
04.	20:00	FG Gailachia	Sitzung	Vereinsheim
04.	19:30	TSV Monheim	Jahreshauptversammlung	Sportheim
09.		FFW Rehau	Sommernachtsfest	
09.		SKV-Reserv. Weilh./Rehau	Ausflug	
09./10.		Sportschützenverein Kölbürg	Sommernachtsfest	Schaffbauer's Hütte
10.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
14.	19:00 ??	Grund- und Hauptschule	„In Monheim u. drum rum“	Schule
15. - 18.		Stadt Monheim	Historisches Stadtfest	Innenstadt
22. - 24.		TSV Monheim /Turner	DTB-Turner-Camp	Mehrzweckhalle
26.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
30./31.		Kolping Monheim	Ausflug	Rüdesheim
30.-13.08.		TSV Monheim /Turner	DTB-Turner-Camp	Mehrzweckhalle
August				
bis 13.		TSV Monheim /Turner	DTB-Turner-Camp	Mehrzweckhalle
06.		Ev. Kirchengemeinde	Kappl-Kirchweih	Petersberg
11. – 15.		Pfarrgemeinde	Kath. Weltjugendtag	
13.		Sandgrubenfeunde Rehau	Sandgrubenparty	
14.		Schützenver. Immergrün	Dorffest	Itzing
14.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.		FFW Weilheim	Familien-Radtour	
20./21.		VGF Wittesheim	Fahrradtour mit Zeltlager	romant. Baggersee
27./28.		TSG Pferdland Kreut	Gr. Dressur- u. Springturn.	Kreut
28.	06:00	Ortsvereine Kölbürg	Ausflug	Mittenwald
30.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
September				
02.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
02./03.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
04.		FFW Warching	Vereinsausflug	
09.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
10.		VGF/FFW Wittesheim	1. Wittesh. Oktoberfest	Kinderspielplatz
11.	10:00	FSV Flotzheim	Einweihung Sportheim	Flotzheim
11.			Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
25.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altkleidersammlung	
27.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Oktober				
07.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
08.		SKV Weilh./Reh. u. Pfarrgem.	Weinfest	Alte Schule Weilh.
08.	19:30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
09.	10:00	VF Wittesheim	Kirchweihlauf	Start: GH Strauß
09.	18:00	De Lumina	Konzert m. Siegfried Fietz	Stadhalle
09.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.	20:00	Kolping Monheim	Kirchweih Tanz	GH Krone
15.		FFW Warching	Weinfest	Alte Schule Warch.
16.		Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert	Stadhalle
23.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
25.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
November				
04.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
05.	20:00	Kulturförderkreis	Mehlprimeln	Stadhalle

Vereine und Verbände

Jahresmitgliederversammlung **beim ambulanten** **Krankenpflegeverein Monheim**

Nur 21 Anwesende (die Vorstandschaft eingeschlossen) konnte der 1. Vorsitzende des Monheimer Krankenpflegevereins, Herr Thomas Rieger, zur Jahresmitgliederversammlung begrüßen. Er bedauerte dies sehr, denn die Mitglieder sind die tragenden Säulen des Krankenpflegevereins und somit auch der Sozialstation. Nur durch ihren solidarischen Vereinsbeitrag kann diese weiterleben und bestehen. Deshalb ist es notwendig, dass immer wieder neue Familien beitreten, denn jährlich sterben alte Mitglieder weg und die Mitgliederzahlen gehen ständig zurück. Es wäre deshalb wünschenswert, dass die Angehörigen dann weiter im Krankenpflegeverein bleiben und das schon in jungen Jahren, denn Krankheit und Pflegebedürftigkeit machen vor keinem Alter halt und die Kosten eines Pflegeheims sind heute schon für viele unerschwinglich. Jeder möchte gerne so lange wie nur möglich im eigenen Haushalt bleiben. Deshalb ist auch für Monheim und Umgebung der Krankenpflegeverein so wichtig. Herr Rieger dankte den Schwestern für ihre Arbeit und der Vorstandschaft und berichtete dann noch über das abgelaufene Vereinsjahr. Die Versammlung erhob sich dann zum stillen Totengedenken für alle verstorbenen Mitglieder, vor allem für den langjährigen 1. Vorsitzenden, Herrn Josef Gerstner. Frau Karolina Ludwig las dann den Kassenbericht vor und der Verbandsvorsitzende Franz Krebs gab einen Überblick über die Tätigkeit der Sozialstation Monheim.

(Ha.Zi.)

EINLADUNG

an alle Theaterfreunde

Die Kolpingsfamilie Monheim fährt am:

Sonntag, 24. Juli 2005

in die Freilichtbühne "Alte Bastei" nach Nördlingen zu den

Sommerfestspielen 2005

Gespielt wird das Stück:

"DER MANN VON LA MANCHA"

das Don Quijote – Musical.

Abfahrt: 19.30 Uhr
Stadthalle Monheim,

Beginn: 20.30 Uhr

Theaterkarte: Euro 10,00

Fahrtkosten: Preis nach Teilnehmerzahl
(wird im Bus bezahlt)

Anmeldung bei Adelheid Ferber,

Tel. 09091/1644 (nachmittags) und

Rita Schreiber Tel. 09091/2449

bis 10. Juli 2005

Freiwillige Feuerwehr Rehau

Sommernachts - Fest

am Samstag, 9. Juli 2005

nach der Vorabendmesse

sind alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Wo? - Ins Zelt am Feuerwehr – Haus in Rehau!

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch sehr freuen!

Die Vorstandschaft



Einladung zum Grillfest

Wir möchten Euch ganz herzlich zum alljährlichen Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Ried am **03. Juli 2005** einladen.

Los geht's ab ca. **11:00 Uhr** mit einem zünftigen Frühstück und anschließendem Mittagstisch.

Nachmittags wollen wir Euch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns bereits heute auf ein gemütlichen Tag in netter Runde.

Eure FFW Ried



Liederkranz sucht Klavier

Unser bestes Stück hat seine besten Zeiten hinter sich. Mit anderen Worten: Fast nicht mehr zu gebrauchen. Wir suchen ein Klavier, mehr oder weniger gebraucht, aber in einigermaßen gutem Zustand, für unseren Probenbetrieb und auch mal für eine Aufführung geeignet. Es kann auch ein Flügel oder Kleinflügel sein. Wer hat so etwas und würde uns das Instrument überlassen? Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Problem bald gelöst werden könnte. Oder wer kennt jemanden, der jemand kennt, der jemand kennt ...?

Bitte rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir: Telefon 09091/502200, ab 19 Uhr 502222, Fax 502278, oder Finkenweg 11 – 86653 Monheim.

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke, Vorsitzender

Vereinsaktivitäten des Sold. und Kameradenvereins Flotzheim-Kreut

Teilnahme an der Soldatenwallfahrt „Maria Elend“ in Baar

Sonntag 29. Mai 2005

Der SKV - Flotzheim nahm am 29. Mai 2005 an der Soldatenwallfahrt Maria Elend in Baar mit 18 Vereinsmitgliedern teil.

Auch dieses Jahr fanden sich wieder mehr als 100 Sold. und Kameradenvereine ein, um für die Opfer der Weltkriege und für Frieden zu beten.

Im Gasthof Bachmeier in Heimpertsdorf stärkte man sich bei einem gemeinsamen Mittagessen für die Heimfahrt.

Vereinsausflug zum Auto und Technik Museum nach Sinsheim .

Samstag, den 11. Juni 2005

Ca. 30 Teilnehmer aus Flotzheim und Umgebung meldeten sich zum diesjährigen Vereinsausflug ins Auto- und Technikmuseum nach Sinsheim an. Nach einer Frühstückspause auf der Hinfahrt, erreichte man um 10.00 Uhr das Museum in Sinsheim.

Dort konnte sich die Gruppe bei einer Museumsführung über 2 Std. einen Gesamteindruck über die Ausstellungsobjekte machen.

Im Anschluss an die Führung stand ein Besuch des angegliederten „I-Max - 3 D - Kinos“ auf dem Programm. Im Film über die „Geister der Titanic“ konnte man die Unterwasserwelt der Titanic im „3 D - Format“ erkunden.

Danach stand den Besuchern die Zeit frei zur individuellen Besichtigung des Museums. Eine Begehung der ausgestellten Flugzeuge „Concorde“ und „Tupolew“ war dabei natürlich obligatorisch. Ebenso konnte man nochmal die zahlreichen

militärischen und zivilen Ausstellungsobjekte inspizieren wie z.B. Hitlers Dienstfahrzeug oder zahlreiche amerikanische Limousinen aus den 50er und 60er Jahren, die in dieser Vielzahl von Exemplaren in einem Museum wohl einmalig sind.

Eine Sonderausstellung der Bundeswehr zum 50-jährigen Jubiläum rundete das Programm ab, wobei nachmittags eine Militärkapelle zur Unterhaltung der Besucher aufspielte.



Gegen 16.00 Uhr machte man sich wieder auf die Heimreise, legte aber noch einen Zwischenstopp zum Abendessen in der Gaststätte „Wörnitzstuben“ in Wittelshofen am Hesselberg ein. Bei guter Laune und deftigen Brotzeiten ließ man den Ausflug ausklingen.

Kreuter Seefest ein voller Erfolg.

Sonntag, den 19. Juni 2005

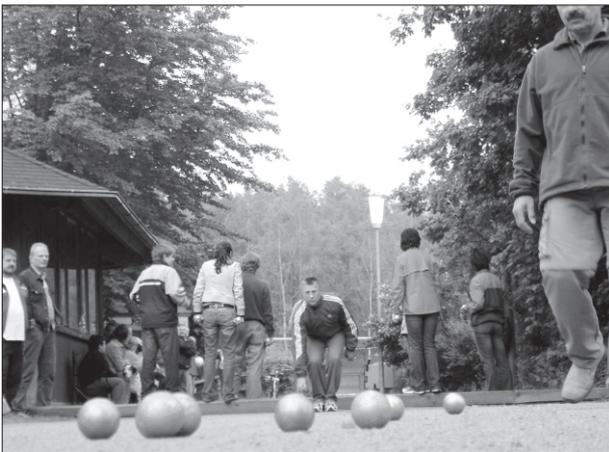
Überaus zahlreiche Besucher konnte der SKV Flotzheim-Kreut bei herrlichstem Sommerwetter zu seinem diesjährigen „Kreuter Seefest“ begrüßen. Unter den Besuchern aus Flotzheim und Kreut, waren auch zahlreiche Bürger aus Monheim und Umgebung gekommen. Alle drei Monheimer Bürgermeister sowie zahlreiche Stadträte waren ebenso unter den Gästen.

Zum Auftakt feierte Dekan Michael Maul mit den zahlreichen Besuchern an der „Kreuter Kapelle“ einen Feldgottesdienst, der von einer Gruppe von Musikern der Stadtkapelle Monheim mit der „Schubert Messe“ begleitet wurde. SKV Vorsitzender K. Lechner begrüßte am Ende des Gottesdienstes die vielen Gäste und lud zum gemeinsamen Verweilen und Mittagessen ein. Nachmittags lies man das Fest bei Kaffee und Kuchen, sowie sommerlichen Temperaturen gemütlich ausklingen.

(K. Lechner)

Boule-Turnier am Mandele

Bereits zum vierten Mal wurden dieses Jahr die „AH-Open“, die offene Monheimer Stadtmeisterschaft im Boule ausgetragen. Zwölf Mannschaften mit so extravaganten Namen wie „Die Vogelwilden 1516“, „Preluders“, „Trix“, (zwei reine Damenmannschaften), „Wilde Kerle“, „Weißwürstle“, „Die Unverbesserlichen“, „Fresssäcke“ oder „Gladbach“ hatten sich an der Boule-Bahn am Mandele eingefunden, um beim „Legen“, „Schießen“, „Schussern“ oder „Anschmusen“ den Stadtmeister zu ermitteln. In zwei Vorrundengruppen, in denen es zum Teil faustdicke Überraschungen gab, wurden die Halbfinalbegegnungen ermittelt. Hier setzte sich das Team „Looser“ (Jens Meckert, Charly Klein, Robby Roßkopf) gegen „Die Pfundigen“ (Edith und Walter Bock, Werner Roßkopf) durch. Im Aufeinandertreffen der zweimaligen Stadtmeister „RUS“ (Josef Regler, Gerhard Utjesinovic, Josef Steinhart) gegen den Vorjahresstadmeister „Leerer“ (Bernhard Frey, Hans Huber, Rainer Keßler) konnten sich letztere behaupten. Das Spiel um Platz drei gewann „RUS“ gegen „Die Pfundigen“ denkbar knapp mit 9 : 8. Das Finale bot dann ein hochklassiges, bis zum Schluss spannendes Boule-Duell, wobei dem Team „Leerer“ mit einem 13 : 10 – Erfolg die Titelverteidigung glückte. Werner Roßkopf von den „Alten Herren“ der Sparte Fußball im TSV Monheim, denen für die ausgezeichnete Organisation und vorzügliche Bewirtung viel Lob zu Teil wurde, überreichte bei der anschließenden Siegerehrung den Siegerpokal und die Sachpreise.



„Ran ans Schweinchen“ heißt es hier für den späteren Stadtmeister Hans Huber vom Team „Leerer“, was er auch in vorbildlicher Haltung demonstriert. Sein Mannschaftskamerad Bernhard Frey (rechts) scheint die Sache allerdings (noch) etwas kritisch zu sehen.

(Ra. Ke.)

Tennisclub Monheim

1. Tabellenplatz erreicht

Die Kleinfeldtennismannschaft des TC Monheim konnte auch ihr letztes Spiel gegen Harburg überlegen mit 21:0 gewinnen. Den Sieg stellte trotz tropischer Temperaturen folgende Mannschaft sicher: Madlen Müllner, Fabian Mihatsch, Max Reichert, Marius Nigel und Michael Deckinger



Fabian Mihatsch im Einsatz bei seinem Sieg im Einzel.



Schiedsrichterin Sabrina Eisenschenk überwacht das Spielgeschehen aus luftiger Höhe, während (v.l.) Luisa Leinfelder, Madlen Müller und Michael Deckinger interessiert das Spiel vom Fabian Mihatsch verfolgen.

(Udo Dittel, Betreuer und Trainer)

Katholischer Frauenbund auf Bildungsfahrt

59 Frauen begaben sich bei wunderbarem Sommerwetter und in Begleitung von Dekan Michael Maul und unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Irmgard Kuhnert auf eine Bildungsreise an den Starnberger See. In Schäftlarn hielt Dekan Maul einen Gottesdienst. Bei einer anschließenden Führung erfuhren die Frauen dann viel über die bewegte Geschichte des bereits 762 gegründeten Benediktinerklosters. Im angrenzenden Prälatengarten konnte man dann die Sinne schweifen lassen und sich an den herrlichen Rosen und Kräutern erfreuen.

Weiter ging die Fahrt mit dem Bus nach Berg und von da mit dem Schiff vorbei an Schloß Berg und der Stelle, wo König

Ludwig II. sein tragisches Ende fand und zur Erinnerung daran die Votokirche unter Prinzregent Luitpold gebaut wurde. Vorbei an Schloß Possenhofen, dem einstigen Sommersitz der Wittelsbacher, wo "Sissi" einen Teil ihrer Kinder- und Jugendjahre verbrachte, erreichte die Gruppe gegen Mittag Tutzing. Hier kehrte man zum Essen ein. Frisch gestärkt ging es dann per Bus weiter nach Feldafing. Von da führte ein Fußweg hinab zur Anlagestelle einer kleinen Fähre, die die Reisenden hinüber zur Roseninsel brachte, einem kleinen Eiland im See, eigentlich "Wörth" genannt. Der Vater von Ludwig II. hatte sie 1850 von einer Fischerfamilie erworben und zu einer Roseninsel ausbauen lassen, deren Duft bereits damals bis aufs Festland hinüber betörte. Auch Ludwig II. zog sich hierher gerne zurück und empfing ab und zu auch ausgewählte Gäste, wie Richard Wagner oder die Zarin Maria Alexandra von Russland, besonders jedoch seine Cousine und Seelenfreundin Kaiserin Elisabeth von Österreich. Auch die Monheimer Frauen waren bezaubert vom Duft der idyllischen Insel. Nach einer gemütliche Kaffeepause in Wieling und einer stärkenden Brotzeit in Hurlach näherte sich das Programm seinem Ende und mit einer angenehmen Heimfahrt erreichte der Bus spätabends wieder Monheim.

(Hannelore Zinsmeister)

Kuchenspenden zum Historischen Stadtfest

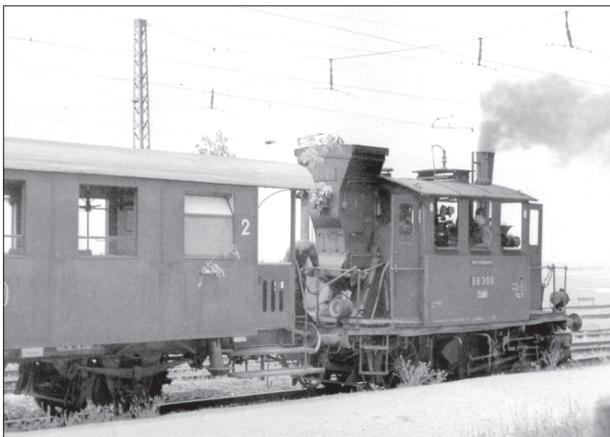
Der Monheimer Frauenbund bittet um Kuchenspenden zum Stadtfest. Die Listen zum Eintragen liegen im Mittelgang der Kirche aus. Die Spenden werden erbeten am Samstag 16.07.2005 bis 13.00 Uhr und am Sonntag 17.07.2005 bis spätestens 12.00 Uhr. (wegen Umzug).

Herzlichen Dank an alle Bäckerinnen. Frauen die gerne mithelfen oder beim Umzug mitlaufen möchten sind ebenfalls herzlich willkommen. (Hannelore Zinsmeister)

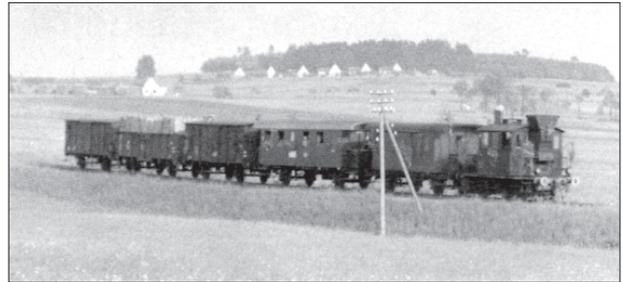
Historisches

Die Monheimer Bahn (Teil 5)

Nur eine Nebenbahn



Am 31.05.1957 endete die Glaskasten-Ära auf der Nebenbahn Fünfstetten – Monheim. Die 98 308 (Bw Nördlingen) hatte die Ehre, an diesem denkwürdigen Tag die Züge über die knapp 6 km lange Strecke zu befördern. Das Foto zeigt sie vor der Abfahrt nach Monheim in Fünfstetten.
Foto: G. Turnwald



Zum letzten Mal fährt die 98 308 mit einem gemischten Personenzug von Monheim nach Fünfstetten.
Foto: G. Turnwald



Die 98 312 rangiert Mitte der fünfziger Jahre im Endbahnhof Monheim (Schwab). Foto: G. Turnwald

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

neulich wars, endlich Sommer, wir saßen im Biergarten, mein Vis-à-Vis und Nörgelmann natürlich gegenüber, neben mir mein Nachbar und ich. Ein richtiges Quartett. Jeder hatte ein frisches Bier vor sich und wir strahlten mit der Sonne um die Wette. Nach den ersten Schlucken – die Gläser waren schnell fast leer getrunken – eröffnete Nörgelmann die Diskussion: Habt ihr schon eure Gewänder für das Stadtfest? Freilich, ja, logisch, beeilten wir uns mit unserer Bestätigung. Meines ist noch vom ersten Stadtfest 1990 und den Wachstaler als Abzeichen habe ich auch noch, erklärte mein Vis-à-Vis. Mein Nachbar machte ein etwas trauriges Gesicht: Haben tu ich beides auch noch ... Aber, grinste Nörgelmann, passt es dir nicht mehr, weil du gar so grimmig schaust? Nun ja, fuhr mein Nachbar fort, es spannt ein wenig und meine Frau ist gerade dabei, ein Stück einzusetzen, damit ich wieder rein passe. Aber wie ist das bei euch – habt ihr da auch Probleme? Nörgelmann grinste: Mein Kostüm ist elastisch, auf Zuwachs gebaut, es passt, ich habe es neulich probiert. Sagte es und bestellte sich ein neues Bier. Wenn du so weiter trinkst, meinte mein Vis-à-Vis, dann wird der großzügigste Zuschnitt nicht mehr helfen, denn dann ist dein Bauch einfach zu groß. Sei nur du still, raunzte Nörgelmann, wenn ich so in die Runde schaue, sehe ich lauter Runde, sprachs und nahm einen tiefen Schluck von dem soeben eingetroffenen Manna. Der Kleidertest steht mir noch bevor, bestätigte mein Vis-à-Vis, und wie ist das bei dir,

er schaute mich fragend an? Passt, konnte ich leicht triumphierend bestätigen. Du Leichtgewicht hast leicht reden, schloss Nörgelmann das Thema. Und wie ist das bei Ihnen, liebe Monheimer + Umgebung-Kostümbesitzerinnen und -besitzer? Alles klar? – hofft

Ihr Dämmererschöppler
Rudolph Hanke

Abschluss der Baumaßnahmen bei der Rettungswache

(jr) Seit 1978 besteht in Monheim, Mühlweg 7 die Rettungswache des BRK. Damals fielen pro Jahr ca. 300 Einsätze an; mittlerweile sind es über 1000. Die Räumlichkeiten waren den enormen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Deshalb wurde in den Jahren 2002 bis 2004 die Wache grundlegend saniert, um ein zeitgemäßes Arbeiten zu gewährleisten.

So wurde ein moderner Desinfektionsraum geschaffen; der Aufenthaltsraum und die Sanitärräume wurden modernisiert und ein Büro eingerichtet. Das Garagentor entsprach ebenfalls nicht mehr den Anforderungen und musste erneuert werden.

Die Mitarbeiter des BRK leisteten in der Umbauphase etwa 3500 Stunden.

Ende Mai fand in der Rettungswache eine Feierstunde zum Abschluss der Baumaßnahmen statt.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich über 60 Gäste ein, darunter der BRK-Kreisvorsitzende und stellvertr. Landrat Franz Oppel, der Bürgermeister der Stadt Monheim Anton Ferber und der Kreisgeschäftsführer, Herr Erwin Rudolph. In seinen Grußworten dankte Herr Oppel allen Anwesenden für die gute Kameradschaft. Auch Herr Rudolph bedankte sich bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz während des Umbaus.



Wachleiter Joachim Regler ließ in seiner Rede die Monate des Umbaus noch einmal Revue passieren. Nach der Ehrung von Karl Hitzler, der sich beim Umbau sehr engagierte, ging es mit einem Spanferkel zum gemütlichen Teil. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Für sie wurde eigens eine Hüpfburg aufgebaut.



In der Rettungswache Monheim arbeiten derzeit 9 hauptberuflich und ca. 15 ehrenamtlich Beschäftigte, um den Dienstbetrieb rund um die Uhr zu gewährleisten. Durch den Umbau steht den Mitarbeitern jetzt ein ergonomisch guter und zeitgemäßer Arbeitsplatz zur Verfügung.

Ein "Bilderbuch-Sommerfest"

Groß war die Freude bei den Bewohnern und Mitarbeitern des Kreis-Seniorenheimes Monheim am Samstag, den 18. Juni, dass ihnen der Wettergott in diesem Jahr gewogen war. Bis zur Mittagszeit hat Petrus zwar noch ein paar düstere Wolken hingeheschoben, aber pünktlich zum Beginn um 14:30 Uhr konnten sie sich über Sonnenschein und strahlend blauen Himmel freuen.



Musikalisch wurde das Fest in diesem Jahr von der Jugendkapelle der Stadtkapelle Monheim umrahmt. Mit modernen und flotten Rhythmen sorgten sie bei allen für gute Stimmung. Kulinarisch eröffnet wurde mit Kaffee und frischem Erdbeerkuchen mit Schlag.

Ein Höhepunkt des Nachmittags waren die Darbietungen von drei Paaren der Sparte Rock'n' Roll vom TSV Monheim. Hier wurde für Augen und Ohren viel geboten, was auch mit reichlich Beifall belohnt wurde.



Dann wurden die Bewohner selbst aktiv. Bei diversen Spielen wie Kegeln, Dosenwerfen und anderen Ball- und Geschicklichkeitsspielen konnten sie selbst ihr Können unter Beweis stellen. Dazwischen gab es immer wieder Erfrischungen wie Frühgeböwe und frisches Bier vom Fass.

Und zu einem gelungenen Sommerfest gehören natürlich auch Steak und Würstchen vom Grill und dazu ein frisches, abwechslungsreiches Salatbuffet.

Nach so einem Nachmittag gab es viele glückliche und zufriedene Gesichter und man hat auch für die nächsten Tage noch Gesprächsstoff, um eine bisschen darüber zu plaudern.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, der Jugendkapelle und den Rock'n' Rollern bedanken. Und natürlich bei Petrus, der uns dieses Jahr so toll unterstützt hat!

Viel Spaß an der Bewegung

Monheimer Aktionstag kommt gut an

(lag) Trotz hochsommerlichen Temperaturen kamen zahlreiche Besucher, darunter mehrere Vertreter des öffentlichen Lebens, zum Leader+-Aktionstag in Monheim. Gemäß dem Motto der Leader+-Arbeitsgruppen Arbeitsgruppen "Nordic Walking", "Qualifiziertes Wandern" und "Mountainbiken" "Laufend in Bewegung" nahmen viele an den angebotenen Touren teil. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen mit flotter Musik ging es auf die Strecken. Die Nordic Walker liefen in mehreren Gruppen, vom Anfänger über die Bequemeren bis hin zu den Geübten war für alle etwas geboten. Ein kurzer Abstecher in die Kneippanlage brachte eine willkommene Erfrischung.

Die Wanderer erlebten live was Qualifiziertes Wandern bedeutet. Horst Mack erläuterte die Besonderheiten der Monheimer Fauna und Flora und sorgte mit netten Episoden für eine kurzweilige Tour.



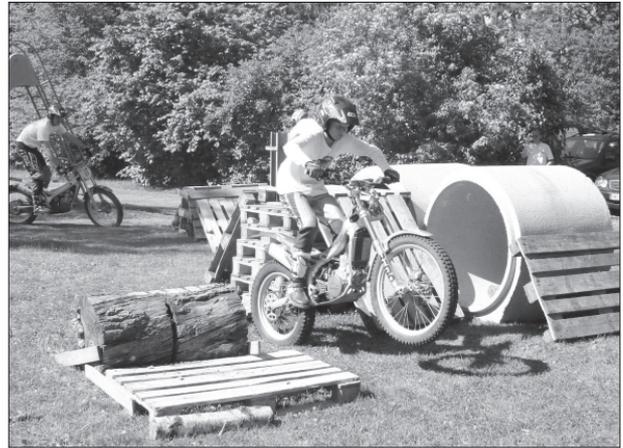
Beim Aufwärmen voll dabei waren Bürgermeister Ferber und seine Frau.

Die Mountainbiker fuhren ins Dreiländereck und stellten unter Führung von Markus Probst fest, dass die Monheimer Alb einige anspruchsvolle Abschnitte zu bieten hat.

Auf dem Sportplatz "Am Mandele" sorgte das Monheimer Meisterpaar Miriam Glaß und Armin Meier für perfekte Unterhaltung.

Die Trialfahrer des MV Warching, Markus Dums und Bernd Deibler kletterten geschickt mit ihren PS-starken Maschinen über anspruchsvolle Hindernisse. Besonders beeindruckend war die Vorführung des Youngsters Kai Schreiber aus Monheim. Der 14-jährige erntete verdienten Applaus.

Die Infostände waren gut besucht und auch die "Verpflegungsstationen" zogen alle an. Als Dank für ihren Einsatz überreichte Herr Riedel von der AOK Donauwörth den Trainerinnen des Nordic Walking Zentrums Erste-Hilfe-Sets.



Der 14-jährige Kai Schreiber begeisterte mit seine Trial-Kunststücken.



Auch Miriam Glaß und Armin Meier erhielten viel Applaus.

Wallfahrerweg

In den letzten Tagen wurde von ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins "Monheimer Alb" (Horst Mack, Ludwig Kugler, Jakob Spieler, Felix Köpf) und dem Geschäftsführer der Monheimer Alb, Karl Templer, der Wallfahrerweg von der Spindeltalruine bis Wemding zur Wallfahrtsbasilika "Maria Brunnlein" beschildert. Der Wallfahrerweg beginnt beim Kloster Plankstetten und führt über Eichstätt nach Wellheim zur Spindeltalruinenkirche, von dort über die Galgenkapelle nach Tagmersheim (Galgenkapelle, Dorfmitte, Wehrweiher), vorbei am Röglinger Sportgelände nach Monheim. Weiter verläuft der Weg durch das Waldstück westlich von Monheim nach Otting mit dem Endziel Wemding. In den letzten Jahren ist die alte Tradition des Wanderns auf Wallfahrerwegen zu neuem Leben erwacht. Deshalb wurden gleich zwei "Jakobswege" durch den Bereich der Monheimer Alb von den Jakobusgesellschaften mit der Jakobsmuschel beschildert, deren Endziel Santiago de Compostella in Spanien ist. Im Rahmen des "LEADER+" - Programmes der Monheimer Alb liegt unser Wallfahrerweg voll im Trend der Zeit. Im Rahmen dieses Programmes werden in den nächsten Monaten 20 qualifizierte Wanderwege im gesamten Bereich der Monheimer Alb beschildert und jeder einzelne Weg in einer Broschüre beschrieben.



Das Gemeinsame Aufwärmen mit Musik machte allen großen Spaß.

Heute hat man eher nicht die Zeit, zu Fuß nach Spanien zu pilgern. Aber schon das ein- oder mehrtägige Wandern auf den Wallfahrerwegen oder den qualifizierten Wanderwegen führt aus der Hektik des Alltages zur Begegnung mit Geist, Geschichte und Natur, zur Stille und damit zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich.

Die Wanderwege wurden und werden weiterhin durch ehrenamtliche Wanderwegebetreuer beschildert und gepflegt, die ihre Freizeit unentgeltlich zum Wohle von Wanderern aus der heimischen Bevölkerung und Urlaubsgästen opfern. Der Verein "Monheimer Alb" und die Stadt Monheim und die Gemeinden der Monheimer Alb finanzieren aus öffentlichen Mitteln die Schilder, Pfosten und sonstige sachliche Aufwendungen für diese Wege. Leider mußten wir in den letzten Tagen im Bereich der Gemeinden Tagmersheim, Rögling und der Stadt Monheim feststellen, das aus irgendwelchen Gründen Schilder entfernt und beschädigt wurden, sowie Pfosten inklusive Schildern völlig verschwunden sind. Wir bitten jeden, sorgsam mit den Einrichtungen der Stadt und Gemeinden umzugehen und diesen für die Monheimer Alb kostspieligen Unfug bleiben zu lassen. Das Bayerische Naturschutzgesetz im Abschnitt V, Art. 21 steht jedermann das Recht zu, auf Genuß der Naturschönheiten und der Erholung in freier Natur. Weiterhin gestattet Art. 23 jedermann auch auf Privatwegen zu wandern. Der Eigentümer oder sonstige Berechtigte haben Wegetafeln zu dulden. Markierungen von Wanderwegen oder Nordic-Walking-Strecken haben den Vorteil, dass die Wanderer und Walker die markierten Strecken benutzen und somit der überwiegende Teil der Natur, insbesondere Wälder dadurch nicht beeinträchtigt werden. Wir bitten jeden, mit der Natur und Landschaft und den Einrichtungen des Vereins pfleglich umzugehen. Durch gegenseitiges Verständnis und faires Verhalten zwischen den Erholungssuchenden, Landwirten, Jägern und Grundstückseigentümern können alle zu ihrem Recht kommen und ein friedliches Miteinander ist unser aller Lohn.

(Karl Templer, Geschäftsführer)

Mitteilungen der Forstdienststellen

Akute Borkenkäfergefahr

Auf Grund der anhaltenden trockenen und warmen Witterung herrscht in den Fichtenwäldern akute Borkenkäfergefahr. Insbesondere die Waldbestände, die bereits im vergangenen Herbst vom Borkenkäfer heimgesucht wurden, sind stark gefährdet.

Die Forstverwaltung macht darauf aufmerksam, dass alle Waldbesitzer gesetzlich verpflichtet sind, bei Borkenkäferbefall die notwendigen Gegenmaßnahmen durchzuführen. Das bedeutet, Waldbestände regelmäßig kontrollieren, befallenen Bäume fällen, die Stämme entrinde oder begiften und Gipfelhölzer sowie starke Äste aus dem Wald entfernen.

Bei Fragen zu Borkenkäfer erhalten die Waldbesitzer auch weiterhin kostenlose Beratung durch die staatlichen Forstdienststellen.

Brennholzverkauf im Stadtwald Monheim

Der Stadtwald Monheim hat noch einige Posten Brennholz, weich oder gemischt, in langer Form zu verkaufen. Die Preise liegen zwischen 17,- und 21,- Euro pro Ster. Interessenten wenden sich an die Forstdienststelle Monheim II, Kirchstr. 13 Monheim, Tel.: 09091/907177.

Unfallgefahren bei Waldarbeiten

Waldarbeiten sind gefahrenträchtige Tätigkeiten. Große Gefahren bestehen beim Fällen der Bäume und beim Manipulieren der Stämme mit Maschinen. Nicht nur die im Wald Beschäftigten sind gefährdet, sondern auch Waldbesucher wie Spaziergänger, Walker und Reiter. Die Forstdienststellen bitten daher um Verständnis, dass bei Waldarbeiten Waldwege zeitweise gesperrt werden müssen. Waldbesucher, die Sperren nicht beachten, begeben sich in große Gefahr.

Auch von Forstmaschinen beim Rücken des Holzes gehen durch Seil- oder Kranarbeiten große Gefahren aus. Waldbesucher sollten daher Forstmaschinen bei der Arbeit mit großem Sicherheitsabstand umgehen.

Firma Eder sponsert Trikots im Wert von 2000 Euro

Das ist ein echter Hingucker: 20 Monheimer in gleichen, mint-weiß-schwarzen Raddressen radeln derzeit immer wieder freitags durch den Landkreis. Eigentlich nennen sie sich ja die "Monheimer Saunafreunde", doch im Sommer steigen sie aus Fitnessgründen aufs Fahrrad um. Bei ihren bis zu 100 Kilometer langen Touren entstand die Idee, sich einheitlich einzukleiden. Ernst Eder (im Bild vorne Erster von rechts mit weißem Rennrad), selbst ein "Saunafreund" und Inhaber der Firma "Eder Geschäftsdrucke", spendierte der gesamten Gruppe kurzerhand mint-farbene, mit dem Schriftzug "Eder" bedruckte Trikots und schwarze Radhosen im Wert von 2000 Euro. Für die sportlichen Herren zwischen 35 und 73 Jahren ein Grund, jetzt noch öfter gemeinsam die Gegend zu erkunden.

(wes).



Bild: Weigl

Fahrradhelm: Lebensretter im Verkehr und tödliche Falle auf Spielplätzen

München, im Juni 2005

Ein aktueller Todesfall in Hessen macht deutlich, dass nicht nur Kordeln, lange Schals und Schlüsselbänder für Kinder eine erhebliche Strangulationsgefahr darstellen, wenn sie damit zum Beispiel an Spielgeräten hängen bleiben. Auch der Fahrradhelm, so wichtig er im Straßenverkehr ist, wird bei festgeschalltem Kinnriemen schnell zur tödlichen Falle. Er sollte beim Toben und vor allem auf Spielplätzen unbedingt abgelegt werden.

"Ein Helm schützt beim Radfahren oder Inlineskaten den Kopf und oft auch das Leben", betont Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverbands (Bayer. GUVV) und der Bayer. Landesunfallkasse (Bayer. LUK). "Bleibt er jedoch beim Spielen in einem Kletternetz oder zum Beispiel in einer Astgabelung hängen, drückt der festgeschallte Kinnriemen auf den Hals. Das Gewicht des Kindes zieht es nach unten und der Riemen schnürt ihm dann die Luft ab. Dies kann im Extremfall zum Tode des Kindes führen", fügt Titze hinzu. So ist ein vierjähriges Kind durch seinen Helm zu Tode gekommen.

Es muss jedoch ausdrücklich davor gewarnt werden, ganz auf einen Helm zu verzichten. Im Straßenverkehr ist er unerlässlich und kann Leben retten. Nur auf Spielplätzen muss er abgelegt werden.

Um auf die Gefahr aufmerksam zu machen, sollte auf Spielplätzen mit Schildern vor dem Tragen der Helme auf Gerüsten gewarnt werden.

Mehr Informationen unter www.bayerguvv.de